

Course an der Wiener Börse vom 23. März 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 67.

Dienstag, den 24. März 1885.

Advertisement for Haarwuchs-Pomade by Apotheke Trnkoczy, describing its benefits for hair growth.

Advertisement for Salicyl-Pastillen, an antiseptic medicine for various ailments, prepared by G. Piccoli.

Advertisement for Zahnarzt Dr. Hirschfeld aus Wien, offering dental services and consultations.

Advertisement for Niederlage (warehouse) for Franz Bröckl, specializing in military and civilian goods.

Large advertisement for Mieder (corsets) by C. J. Hamann, featuring a 'Geradehalter für Mädchen' and 'Pflanzendraht-Mieder'.

Advertisement for Herren- und Knabenkleidern (men's and boys' clothing) by Ed. Videmsek, a tailor in Laibach.

Advertisement for Beste Samen! (Best Seeds!) by J. R. Paulin, offering high-quality seeds for agriculture.

Large advertisement for Pferde-Decken (horse blankets) by J. H. Rabinovicz, featuring an image of a horse and detailed product information.

Advertisement for Josef Strohmeier's Schuhwarenlager (shoe store) in Laibach, offering various styles of shoes.

Advertisement for Meyers Konversations-Lexikon (encyclopedia) by Verlag des Bibliogr. Instituts in Leipzig, published by Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Dampf-Leberthranöl

anerkannt beste und wirksamste Sorte, in Flaschen à 60 kr. zu haben in der Apotheke Piccoli (272) „zum Engel“ 30-22 Laibach, Wienerstrasse.

Täglich frische Hâches - Pasteten

feinste Liqueure und Dessert-Weine (743) 15-14 bei Rudolf Kirbisch Conditor, Congressplatz.

Ein Clavier

(1137) 3-3 gut erhalten ist billig zu verkaufen Resselplatz Nr. 1, I. Stock.

Anzugstoffe

nur von haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,90 5. W. aus guter Schafwolle; ... Joh. Stikarofsky

Joh. Stikarofsky

gegründet 1866 Fabriks-Niederlage in Brünn. Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister ...

Mit nur 250 Gulden

kann man ohne jedes weitere Risiko mit 50 Stück österr. Credit-Actien auf das Steigen oder Fallen der Course speculieren und monatlich bei günstiger Tendenz 2-400 fl. verdienen. (1163) 10-3

Für Capitalisten!

Zur Durchführung von Effecten-Speculationen ohne Risiko in den von mir empfohlenen Papieren sowie zur Anlage von Capitalien in Wertpapieren gegen sofortige Capitals- und Gewinn-Auszahlung empfiehlt sich das

prof. Bankhaus H. Knöpfmayer, Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Firmabestand seit 1869.

Reelle Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten. Special-Bureau für alle Gattungen im öffentlichen Coursblatte nicht mehr oder selten notierte exotische Wertpapiere.

(1169-1) Nr. 956.

Bekanntmachung.

Der Gertraud Aubelj von Preterš und dem Josef Uranik von Krizate, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Josef Schweiger in Egg zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und werden demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 9. Februar 1885, Z. 454, zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionsfache des Anton Barlič von Preterš gegen Franz Uranik von Krizate pcto. 142 fl. c. s. c. zugestiftet. R. t. Bezirksgericht Egg, am 13ten März 1885.

(1026-3) Nr. 883.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

In der Executionsfache des minderj. Franz Juhant von Zeje, vertreten durch die Vormünder Apollonia Juhant und Andreas Gasperlin von dort, gegen Johann Dermastija von Moste ist die executive Feilbietung der auf 1481 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 112 ad Steuergemeinde Moste im Reassumierungswege auf den

8. April, den

8. Mai und den

12. Juni 1885,

jedeßmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 10ten Februar 1885.

(946-3) Nr. 1345.

Erinnerung

an Maria Lukan von Resselthal Nr. 24 unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Maria Lukan von Resselthal Nr. 24 unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Stalzer von Resselthal Nr. 23 (durch Dr. Emil Burger) die Klage de praes. 22. Februar 1885, Z. 1345, pcto. 400 fl. s. u. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

7. April 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Stalzer, Ledentuchfabrikanten in Rumersdorf Nr. 1, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Februar 1885.

(66-3) Nr. 8262.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stefan Klepčar von Nadajneselo pcto. 130 fl. sammt Anhang die mit Beweilde vom 21. Mai 1882, Z. 3861, beschlossene und mit Bescheid vom 10. Oktober 1882, Z. 8747, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Benarčič von Nadajneselo gehörigen, gerichtlich auf 1475 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 10 und 18, Auszug 1436 ad Herrschaft Prem, reassumiert und die Tagsatzung auf den 1. Juni 1885, vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

Den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger: minderj. Margaretha, Maria, Marinka und Franz Benarčič von Nadajneselo wird erinnert, daß der bezüglich der Realfeilbietungsbescheid dem denselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Abelsberg, zugestellt werde.

R. t. Bezirksgericht Abelsberg, am 5. Dezember 1884.

(373-3) Nr. 7190.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Josef und Lucas Dražem, Francisca Dražem, Anton Ložar, Zgonc'sche Wasse, Josef Schantel & Josef Rudeš in Reifnitz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Josef und Lucas Dražem, Francisca Dražem, Anton Ložar, Zgonc'scher Wasse, Josef Schantel & Josef Rudeš in Reifnitz hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Matthäus Dražem von Büchelndorf Paus Nr. 1 die Klage auf Verjährterklärung von zu deren Gunsten auf seiner Realität Urb.-Nr. 429 ad Herrschaft Reifnitz zu Büchelndorf sichergestellten Forderungen eingebracht, und sei die Tagsatzung hievüber auf den

8. April 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Werhar, Gemeindevorsteher in Niederdorf, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 26ten Dezember 1884.

Der neueste Zeitungs-Katalog

1885 nebst Insertions-Tarif 1885 der Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse

ist soeben erschienen. — Derselbe enthält ausser sämtlichen politischen Zeitungen auch ein ausführliches Verzeichnis der

Fach-Zeitschriften.

In einem besonderen Anhang geben zahlreiche Blätter näheren Aufschluss über ihren Leserkreis, Verbreitung etc. — meistens unter Beifügung einer photographisch verkleinerten Abbildung und einer Titel-, resp. Annoncenseite. Alle grösseren Inserenten erhalten den Katalog auf Wunsch gratis und franco. (575) 2

(4370) Harlander 14-12

Strickgarn und Spulenzwirn

bei der Wiener und Pariser Weltausstellung mit den höchsten Preisen ausgezeichnet, allgemein beliebt wegen ihrer vorzüglichen Qualität, sind zu beziehen durch alle Engros- und bedeutenden Detail-Geschäfte der österr.-ungar. Monarchie.



Fabrikmarke für Strickgarn.



Fabrikmarke für Spulenzwirn.

Niederlage in Wien bei Mathias Salcher & Söhne, I., Werdorthorgasse Nr. 2 a.

Dr. Schmidts bewährtes Hühneraugen-Pflaster

wird seit vielen Decennien als schmerzlos und sicher wirkendes Mittel zur vollständigen Entfernung der Hühneraugen angewendet.

Die Wirkung dieses Dr. Schmidt'schen Hühneraugen-Pflasters ist nahezu überraschend, da nach mehrmaligem Gebrauche jedes Hühnerauge ohne jegliche Operation schmerzlos entfernt werden kann.

Preis 1 Schachtel mit 15 Pflasterchen und einer Hornspatel zum Herausziehen der Hühneraugen 23 fr. ö. W.

NB. Beim Ankaufe dieser Präparate wolle das p. t. Publikum ausdrücklich Bittners Fabrikate verlangen und nur jene als echt anerkennen, welche die volle Firma „Julius Bittner's Apotheke in Gloggnitz“ tragen, und alle ähnlichen Erzeugnisse als unwürdige Nachahmungen zurückweisen.

Hauptversendungs-Depot: Gloggnitz, Niederösterreich, in Julius Bittner's Apotheke.

Ferner sind Dr. Schmidts Hühneraugen-Pflaster und Dr. Behrs Nerven-Extract stets vorrätig in Depots für Krain bei den Herren J. Svoboda und J. v. Trutoczy, Apotheker in Laibach; ferner in den meisten Apotheken der größeren Orte Oesterreich-Ungarns.

Dr. Behrs Nerven-Extract

ein nach ärztlicher Vorschrift aus Heilpflanzen bereiteter Extract, welcher sich seit Jahren als vortreffliches Mittel gegen Nervenschmerzen, Migräne, Epilepsie, Kreuz- und Rückenmarkschmerzen, Schiäsis, Lähmungen, Schwächezustände und Pollutionen bewährt. Dr. Behrs Nerven-Extract wird auch mit bestem Erfolge angewendet gegen Sticht und Rheumatismus, Steifheit der Muskeln, Gelenks- und Muskelrheumatismus, nervösen Kopfschmerz u. Ohrenausen. Dr. Behrs Nerven-Extract wird nur äußerlich angewendet. Preis einer Flasche mit genauer Gebrauchsanweisung 70 fr. ö. W.

(3078) 25-24

Oehlers
Fussboden-Wichse

Prämiirt
Teplitzer Ausstellung
1884.

Patente
in fast allen
Staaten.

für Parket- und weichen Fussboden in Gelb, gelbbrauner, brauner und Naturfarbe wird von allen Seiten als der billigste, haltbarste, praktischste und eleganteste Fussbodenanstrich bezeichnet.

Vorteile: 1.) Vollständig streichfertig. 2.) Anwendbar durch jedermann. 3.) In 1 Stunde trocknend. 4.) Da m. mühevoller Bürsten überflüssig, da ein prächvoller Glanz schon durch einmaliges leichtes Abreiben mittelst eines Woll-Lappens oder Bürste zum Vorschein kommt. 5.) Das Holz während. 6.) Auf Parkets und gestrichene Zimmer empfiehlt sich naturfarbige, auf ungestrichene und abgenutzte gestrichene Zimmer farbige Wichse, und wird gebeten, bei Bestellung die Farbe zu bestimmen.

Preis per Kilo-Dose fl. 1,80 ab Wien.

Droguisten, Zimmerputzer, Parketfabriken etc. Rabatt. Versandt an Consumenten prompt gegen Nachnahme. — Gebrauchsanweisungen sende bereitwilligst.

Meerane Oswald Oehler Wien, I.,
in Sachsen. Patent-Wachsfabriken. Schellinggasse 5.

Niederlage in Laibach bei Herrn **H. L. Wencel, Rathhausplatz.**
Weitere Niederlagen werden stets zu errichten gesucht.

Filliale der k. k. priv.
österr. Credit - Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten	
4 Tage Kündigung	3 1/4 Procent,
8 " " "	3 1/2 " "
30 " " "	3 3/4 " "
in Napoleons d'or	
30 tägige Kündigung	3 Procent
3 monatliche " "	3 1/4 " "
6 " " "	3 1/2 " "

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 23
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 1. Oktober 1883.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom siehern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (10) 12-9

(941) 12-3

Strofsack-Sauerbrunn

Unter-Steiermark.
Stationsstation Pöltschach.

Bekanntes Glimmersalz-Sauerling, Stahlbäder, Kaltwassercur, Molkencur. — Indication: Erkrankungen der Verdauungs-Organen. — Comfortabler Aufenthalt. Saison Mai bis October.

Prospecte u. Wohnungsbestellungen bei der Direction.

FRANZ DOBERLET
Laibach.

Möbel aller Art
zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von
Tapeten (151) 11
die Rolle von 27 kr. aufwärts.

(4784) 20-16

J. Herbabnys
Pflanzen-Extract:
„Neuroxylin“

anerkannt vorzügliches Mittel gegen
Gicht, Rheuma und Nervenschmerzen

jeder Art, als: rheumatischer und nervöser Gesichtsschmerz, Ohrenreissen, Migräne, Zahn-, Kreuz-, Gelenkschmerzen, Krämpfe, allgemeine Muskelschwäche, Zittern, Steifheit der Glieder infolge von längeren Märschen oder vorgerücktem Alter, Schmerzen in verheilten Wunden, Lähmungen. **Neuroxylin** dient als Einreibung, und ist dessen Heilwirkung in Militär- und Civilspitälern erprobt.

Anerkennungsschreiben.

Herrn Apotheker **Jul. Herbabny, Wien.**

Ich fühle mich bewegen, Ihnen meinen besonderen Dank für die heilende Wirkung Ihres „Neuroxylin“ auszusprechen, welches bei meinem Sohne so gut gewirkt und ihn von der Steifheit der Kniee befreit hat, an welcher er zu Neujahr erkrankt ist. Schliesslich ist ihm auch noch die rechte Hand angeschwollen, und alle meine Bemühungen ihm Hilfe zu verschaffen, waren leider vergebens, bis ich endlich Ihr Neuroxylin erhielt. Nach mehrmaliger Einreibung der schmerzhaften Glieder mit demselben war mein Sohn von allem befreit und ist gesund.

Krtomil, P. Dfwohostiz, Mähren, 30. August 1884. Franz Mika, Oekonom.

Da ich Ihr ausgezeichnetes Neuroxylin mit sehr gutem Erfolge bei Rheumatismus angewendet habe, spreche ich Ihnen hiemit den besten Dank aus und bitte abermals um eine Flasche stärkerer Sorte per Nachnahme.

Pelles, P. Saar, Mähren, 7. April 1884. W. Halota, Postenführer.

Wollen mit Postnachnahme 3 Flaschen Neuroxylin (rosa emballiert) schicken. Wo immer es bisher angewendet wurde, half es, wird als vortreffliches Mittel anerkannt.

Usztya, 9. Juni 1884. Carl Andassy, Pfarrer.

Preis 1 Flacon (grün emball.) fl. 1, die stärkere Sorte (rosa emball.) gegen Gicht, Rheuma und Lähmungen fl. 1,20, per Post 20 kr. mehr für Packung.

Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die nebenbei gedruckte, behördlich protokollierte Schutzmarke, auf welche wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepöt für die Provinzen:
Apotheke zur „Barmherzigkeit“
des **Jul. Herbabny**
Wien, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.

Depöts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkoczy, W. Mayr; ferner Depöts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodram; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.

Mariazeller Magentropfen,
vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (874) 4

sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der Herren **G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haldenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek; Cilli: Apotheker J. Kupferschmid; Bischofack: Ap. C. Fabiani.**

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremster.

K. k. concessioniertes
Universal-Speisenpulver
des **Dr. Göllis in Wien.**

Seit 1857 Handelsartikel. — (Protokollierte Firma.)

Dietetisches Mittel, bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gieserische, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Weiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinrantheit, Verschleimung, in der eingewurzeltsten Gicht und in der Tuberculose.

Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Depöts befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: **Laibach: G. Piccoli, Apoth.; J. Swoboda, Apoth.; v. Trnkoczy, Apoth. Klagenfurt: P. Birnbacher, Apoth.; Ed. Popelt, Kaufm.; A. J. Egger (S. Rufsbaumers Nachfolger), Apoth.; P. Thurnwald, Apoth.; ferner in Friesach: A. Nidinger, Apoth. Gmünd: E. Müllner, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. Guttaring: S. Vaterl. Prejzid: G. Wilhar, Kaufm. Rudolfswert: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: A. Ebner, Kaufm. Stein in Krain: Jos. Močnik, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: A. Guth, Apoth. Villach: Dr. E. Kumpf, Apoth.**

Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich das Universal-Speisenpulver des **Dr. Göllis** zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten.

Centraldepöt (Postversendung täglich):
Wien, Stephansplatz 6 (Bwettelhof).
Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. s. 30.

Gewalzte Bauträger

nach Typen des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines, sowie alle **Eisenwerks-Erzeugnisse** führen in grosser Auswahl auf Lager und

Liefen prompt zu billigsten Preisen
JULIUS JUHOS & COMP.
Comptoir, Magazin und Trügerlager:
II., Nordbahnstrasse 18 **WIEN** und Fugbachgasse 22.

(752) 20-5

Danksagung.

Der löbliche Sparcasseeverein hat dem hiesigen Arbeiter-Kranken- und Invalidenvereine 100 fl. zur Unterstützung gütigst zugewendet. Für den hochherzigen Act spricht hiemit seinen Dank aus
(1200)
der Ausschuss.

Danksagung.

Der löblichen krainischen Sparcassee in Laibach, die der Holzindustrieschule in Gottschee in grossmüthiger Weise neuerlich einen Betrag von 500 fl. als Subvention zuwendete, spricht hiefür den tiefgefühlten Dank aus
(1204)
der Ansschuss der Fachschule für Holzindustrie.
Gottschee am 20. März 1885.

Ein Ladenmädchen

gebühte Verkäuferin, mit feinen Umgangsformen, in der Damen-Modenbranche bewandert, findet sogleich Stellung. Schriftliche Offerte mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und der Ansprüche befördert die Expedition der „Laibacher Zeitung“.
(1214) 3-1

Dauernde Stellung

findet ein verlässlicher
Mälzer
als Mälzereivorarbeiter in der Spiritus- und Presshofs-Fabrik Savski Marof, Kroatien.
Offerte an obige Fabrik. (1203) 3-1

Agenten, Reisende

der Nähmaschinen-Branche
jedoch nur solche, welche leistungsfähig sind, finden gegen hohe Provision dauerndes Engagement. — Offerte an G. Neidlinger, Graz, Sporgasse Nr. 16. (1211) 3-1
Stabile Vertretung gleichfalls erwünscht.

L. Ehrwerth Zahnarzt Herrengasse Nr. 1

(1215) ordiniert von 9 bis 5 Uhr. 3-1

Anzeige.



Wegen Veränderung des Magazins verkaufe ich sämtliche vorhandenen
Claviere
um jeden annehmbaren Preis. — Sämtliche Claviere sind ganz neu und mit 5 Jahre Garantie. Alte Claviere werden auch in Tausch genommen.
Achtungsvoll (1213) 2-1

Ferd. Dragatin
Alter Markt Nr. 8, II. Stock.

Ganz umsonst und franco
versende ich meine neueste Terno-Gewinnliste.
(1023) 3-1
Professor R. v. Orlicé
Schriftsteller der Mathematik, Westend-Berlin.
In Wien-Linz sind bis Dezember viele Ternos zu gewinnen.

Lärchenpflanzen-Verkauf.

In der k. k. Centralsaatschule in Rosenbach bei Laibach sind noch 100000 zweijährige schöne Lärchenpflanzen zu dem Preise von 2 fl. pro Mille abgabbar.
(1202)
Kauflustige werden eingeladen, sich diessfalls bis spätestens Ende dieses Monats an die k. k. Landes-Forstinspektion in Laibach zu wenden.

Zu vermieten Wohnung

ist wegen Abreise in der Theatergasse Nr. 6, I. Stock, für Georgi 1885 eine
bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör. Auskunft im Hause im Glashandlungs-Geschäfte.
(1219) 3-1

Der Krankenfreund

In dem kleinen Schriftchen findet der freundliche Leser eine Beschreibung solcher Hausmittel, welche sich nicht nur zur Beseitigung kleiner Unpässlichkeiten, rheumatischer Beschwerden u. eignen, sondern welche auch vielfach bei ernstern oder langwierigen Krankheiten von bester Wirkung sind. Bekanntlich ist oft das einfachste Hausmittel das beste, und dürfte daher obiges Schriftchen für jeden Kranken von Nutzen sein. Um dasselbe allgemein zugänglich zu machen, wird es von Richters Verlagsanstalt in Leipzig schon gegen eine 5-kr.-Marke franco versandt.
(880) 7-2



Der beste Motor
Friedrich & Jaffé
Fabrik-Wien, III. Hauptstr. 109.
(1088)
Strick- und
(1123) 15-2
Wirkware,
Dr. Gust. Jägers
Normalwäsche,

Strümpfe, Socken, Schwimmhosen,
Schweissauger, Handschuhe
Damen-Jacken

über das Kleid zu tragen, etc. etc., in reichster Auswahl und zu billigstem Preise bei

C. J. Hamann
Rathhausplatz.



Fr. Kernreuter

Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und
Feuerlöschgeräthe-Fabrik
(1114) 24-2 **Wien**
Hernals, Hauptstrasse 117

liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten von zwei- und vierräderigen Feuerspritzen, Hydrophore, Wasserschwägen, Pumpen für alle Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen, Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und illustrierte Preislisten gratis und franco.

Eine geschickte wundärztliche Operation.

Der amerikanische Gesandte in Wien, Herr Kasson, übermittelte vor einiger Zeit seiner Regierung einen interessanten Bericht über eine merkwürdige wundärztliche Operation, welche kurz vorher vom Herrn Professor Wilroth in Wien ausgeführt worden war; dieselbe bestand sonderbarer Weise in einer Magenresection, wobei nahezu ein Drittel des Magens entfernt werden mußte, und was noch merkwürdiger ist, der Patient wurde wieder hergestellt — ein Fall, der bis jetzt noch nicht vorgekommen ist. Die Krankheit, wegen deren die Operation vorgenommen werden mußte, war der Magenkrebs, der von folgenden Symptomen begleitet ist:

Der Appetit ist sehr schlecht; im Magen herrscht ein eigenthümliches, unbeschreibliches, äußerst qualvolles Gefühl, welches sich am besten als eine Art unbestimmter Erschlaffung beschreiben läßt; an den Zähnen sammelt sich, besonders des Morgens, ein klebriger Schleim, der einen sehr unangenehmen Geschmack zurückläßt; der Genuß von Nahrung scheidet das eigenthümliche erschöpfende Gefühl nicht zu beseitigen, sondern dasselbe noch eher zu verstärken; die Augen fallen ein und werden gelblich, Hände und Füße werden kalt und flebrig — wie mit kaltem Schweiß bedeckt. Der Leidende fühlt sich stets ermüdet, und der Schlaf bringt ihm keine Stärkung; nach einer Weile wird der Patient nervös, reizbar und mißmüthig; sein Gemüth wird von bösen Ahnungen erfüllt; wenn er sich plötzlich aus liegender Lage erhebt, wird er schwindlig, es bräunt ihm in den Ohren und er muß sich an irgend einem Gegenstand festhalten, um nicht umzufallen; die Gedärme werden verstopft, die Haut wird häufig trocken und heiß, das Blut wird dick und circulirt nicht mehr ordentlich. Später gibt der Patient bald nach dem Essen die Nahrung wieder von sich, die zuweilen einen säuerlichen, gährenden, zuweilen einen fäulischen Geschmack hat; häufig leidet er an Herz klopfen und glaubt, daß er an der Herzkrankheit leide; schließlich kann er gar keine Nahrung mehr bei sich behalten, da die Oeffnung in die Gedärme entweder gänzlich oder doch größtentheils verstopft ist.

Beunruhigend wie diese Krankheit auch sein mag, so brauchen doch die an obigen Symptomen Leidenden durchaus nicht ängstlich zu werden, denn in neunhundertneunundneunzig Fällen unter tausend leiden sie nicht an Magenkrebs, sondern nur an Dyspepsie — eine Krankheit, die leicht zu heilen ist, wenn sie nur richtig behandelt wird. Das sicherste und beste Mittel gegen diese Krankheit ist der „Schäfer-Extract“, ein vegetabilisches Präparat, welches bei allen untenstehend angegebenen Apothekern zu haben ist. Dieser Extract greift die Krankheit in der Wurzel an und entfernt sie mit Stumpf und Stiel aus dem Körper.

Personen, welche an Verstopfung leiden, benötigen „Seigels Abführ-Pillen“ in Verbindung mit dem „Schäfer-Extract“. Seigels Abführ-Pillen heilen Verstopfung, bannen Fieber und Erkältungen, und zugleich die vollkommene Gallsucht. Sie sind die sichersten, angenehmsten und zugleich die vollkommensten Pillen, die bis jetzt angefertigt worden sind. Wer dieselben einmal verjucht hat, wird gewiß mit deren Gebrauch fortfahren. Sie wirken allmählich und ohne Schmerzen zu verursachen.
(975) 6-1

Preis 1 Flasche „Schäfer-Extract“ fl. 1,25; 1 Schachtel „Seigels Abführ-Pillen“ 50 kr.
Eigentümer des „Schäfer-Extract“ A. J. White, Limited in London, New-York. Vertreter der Firma sowie Central-Versandt: J. Sarna, Apotheker in Kremier, Mähren.
Depôt für Krain, Kärnten und Küstenland: Laibach: Zul. v. Trnkoczy; Klagenfurt: B. Birnbacher, Egger; Villach: Dr. Kumpf; Görz: D. Christofletti; in den Apotheken in Zabria, Rudolfswert, Stein, — Hermagor, Wolfsberg, Tarvis, — Triest Bara.

Eine Nacht in Venedig

komische Oper in 3 Acten von Johann Strauss.

- Potpourri in zwei Abtheilungen fl. 3.—
- Lagunen-Walzer „ 1.—
- Quadrille „ —75
- So ängstlich sind wir nicht, Schnellpolka „ —72
- Pappacoda-Polka française „ —72
- Die Tauben von San Marco, Polka française „ —72
- Annina, Polka-Mazurka „ —72
- Textbuch zu „Eine Nacht in Venedig“ „ —25

Obige Piécen sind stets vorrätlich in

Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Musikalienhandlung.

(1216) 3-1

Im Wiseller Keller

Baron Zois'sches Haus am Rain
wird echter, vorzüglicher

Weinessig

per Liter à 20 kr.

vorkauft; auch bekommt man einen guten

1884er Unterkraimer à 24 kr.,

1884er Wiseller à 32 kr. und

vorzüglichen 1879er Wiseller

à 40 kr. (1140) 3

Dr. Hirsch

bestkannter Specialarzt für Syphilis und Hautkrankheiten, heilt nach langjährigen Erfahrungen in unzähligen Fällen glänzend bewährter und sicher wirkender Methode

Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Harnröhren- und Blasenleiden, Pollutionen, Manneschwäche, Blasen- bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folgen äbel und ohne Verunstaltung. Adresse:

Wien, Stadt, Kärntnerstrasse 5

(früher durch viele Jahre Mariaböckerstrasse). Debitiert von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich (discret) mit Verschreibung der Medicamente. Honorar mäßig.
(862) 17

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattet von der k. k. Lotto-Gefällsdirection garantierte

XXIII. STAATS-LOTTERIE

für Civil-Wohlthätigkeitszwecke der diesseitigen Reichshälfte.

12203 Gewinne im Gesamtbetrage von 204200 Gulden

und zwar:

1 Haupttreffer mit 60 000 fl., 1 Haupttreffer mit 15 000 fl., 1 Haupttreffer mit 10 000 fl., 1 Haupttreffer zu 5000 fl. 5% steuerfreie Notenrente

mit 14 Vor- und Nachtreffern, dann 5 Treffern zu 1000 fl. und 15 Treffern zu 200 fl. 5% steuerfreie Notenrente, endlich Bar-gewinne zu 100 fl., 80 fl., 60 fl., 40 fl., 20 fl., 10 fl., 8 fl. und 6 fl., im Gesamtbetrage von 104 800 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderrufflich am 9. Juni 1885.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staatslotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jacoberhofe sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien am 15. März 1885.
(1196) 6-1

Von der k. k. Lotto-Gefällsdirection

Abtheilung der Staatslotterie.